

Protokollauszug aus der 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 10.01.2017

öffentlich

Top 3.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2017 16/SVV/0801 zur Kenntnis genommen

Frau Wallesch trägt hierzu ihre Präsentation (Anlage 2) vor. Bezüglich des Ergebnishaushaltes geht sie darauf ein, dass sich die Erhöhung der Zuschüsse für die Geschäftsbereiche auf 29,8 Mio. EUR belaufe. Der größte Anteil – 18,9 Mio. EUR – entfalle dabei auf den GB 3. Der Zuschuss für den Fachbereich Bildung und Sport belaufe sich auf 2,3 Mio. EUR für die Umsetzung des SEP 2014-2020 und die Sanierung der Schwimmhalle am Luftschiffhafen.

Ferner geht sie auf den Investitionshaushalt ein. Das gesamte Investitionsvolumen 2017-2020 beträgt rd. 150 Mio. EUR, davon stammen ca. 98 Mio. EUR aus Eigenmitteln der LHP: Trotz Wegfall der investiven Schlüsselqualifikationen sei die LHP auf einem guten Weg, Investitionen aus eigener Kraft zu stemmen. Grundlegend sollte das Ziel sein, das bestehende Investitionsvolumen zu halten. Im Vordergrund müsse jedoch stehen, nachhaltige Eigenmittel (mind. 25 Mio. EUR) zu erwirtschaften.

Herr Keller erkundigt sich nach dem stadtweiten Planansatz der Mittelfristplanung (MiFi) 2014.

Herr Wollenberg informiert, dass sich dieser Ansatz ursprünglich auf -12 Mio. EUR beliefe, es sich jedoch ein positiver IST-Wert i.H.v. 21 Mio. EUR ergeben hätte.

Er erkundigt sich, ob ein Zuschussbedarf für Schulsekretärinnen- und Hausmeisterstunden benötigt würde, sowie nach Mehrbedarfen bei der Schulspeisung.

Frau Rademacher geht zunächst auf die Wochenstunden für SchulsekretärInnen ein und deren Bemessungsgrundlage. Der Personalschlüssel sei ausreichend bemessen. Bezüglich der Mehrbedarfe der Schulspeisung entgegnet sie, dass im Haushaltsjahr 2013 knapp 100 TEUR veranschlagt wurden. Diese Summe wurde bereits in 2016 verdreifacht. In 2017 sei mit zusätzlichen 90 TEUR zu rechnen. Die Anzahl der Härtefälle habe sich seit 2014 verdoppelt.

Herr Richter ergänzt bezüglich der Hausmeister habe der KIS die Forderungen der Stadtverordneten umgesetzt. An jeder Schule, auch an den künftig geplanten Schulen, werde jeweils ein Hausmeister fest eingeplant. Der Personalstand dort werde konstant aufrechterhalten.

Herr Keller erkundigt sich u.a. nach der Personalaufstellung des GB 2 und ob die im KPMG-Gutachten enthaltenen Vorschläge bezüglich der dritten Bausachverständigenstelle umgesetzt wurden.

Frau Rademacher bestätigt dies. Jedoch sei die Personalbemessung aufgrund der stetig steigenden Aufgaben - Planung von Umzügen, Interimslösungen etc.- begründet u.a. durch den SEP, sehr kritisch.

Herr Viehrig stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

Die Vorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2017

Ergebnishaushalt

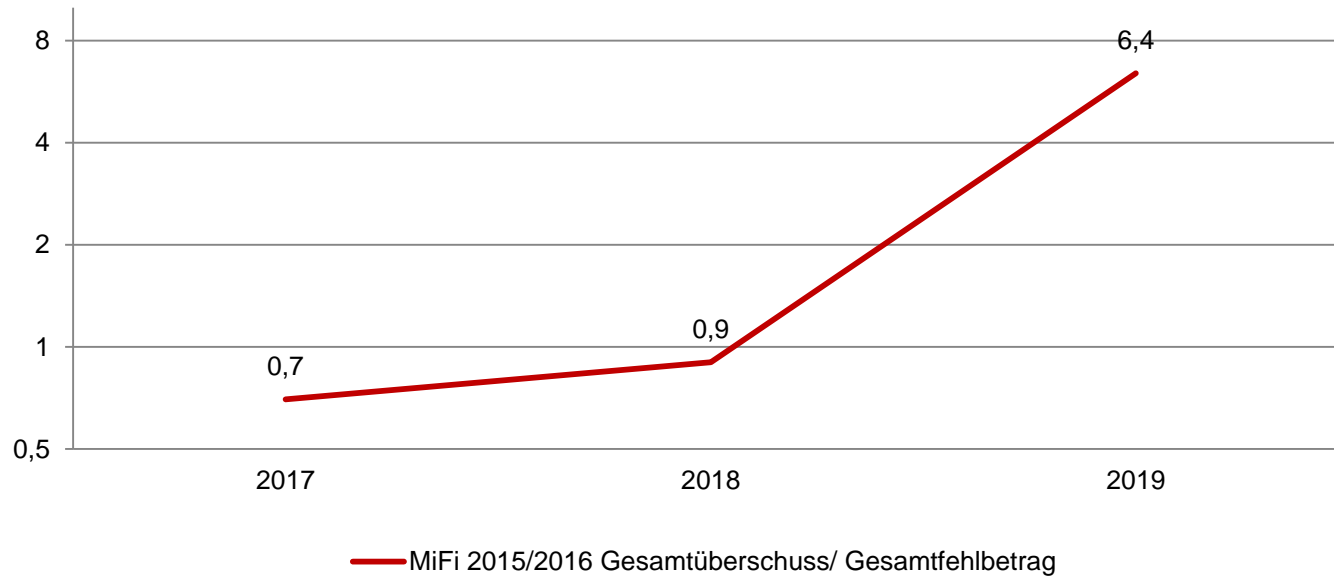


Wo kommen wir her?

Bisherige Mittelfristplanung 2015-2019



Landeshauptstadt
Potsdam



Nach der Planung 2015/2016 ist vor der Planung 2017...Wir fahren auf Sicht!



Landeshauptstadt
Potsdam

1. Strategie-BK am 19.11.2015 zum Haushalt 2017
bzw. Haushalt 2017/2018

Prüfung Nachtrag zum Haushalt 2016

Einbringung des Eckwertebeschlusses 2017 am
04.05.2016 in die SVV

Eckwertebeschluss 2017 in der SVV am
01.06.2016 beschlossen

Prüfung Nachtrag zum Haushalt 2016

Einbringung Haushalt
2017 am 07.12.2016
in die SVV

Wir fahren auf Sicht: Unser Eckwertebeschluss vom 01.06.2016 als Ausgangspunkt...

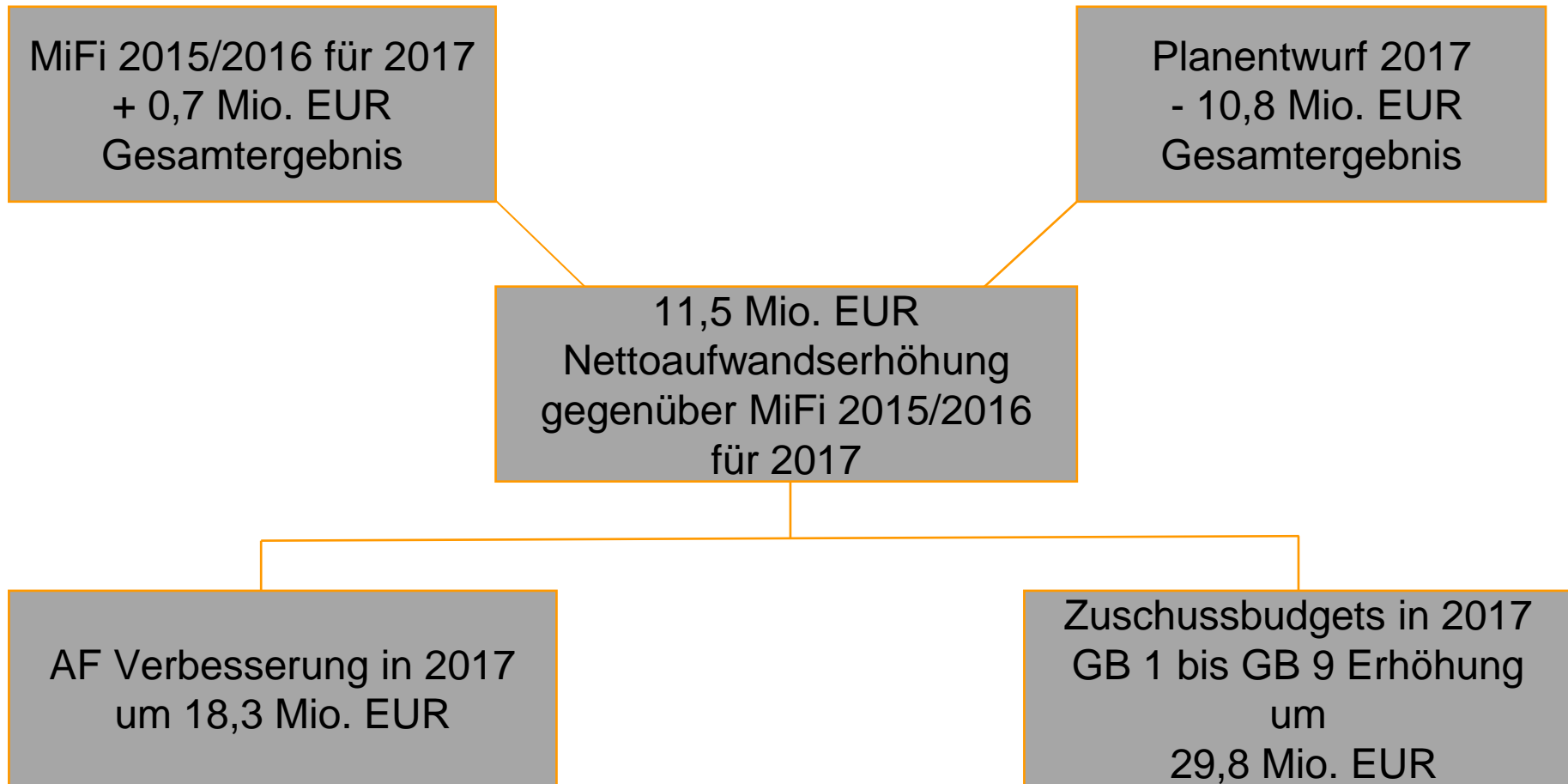
- Aufgrund der schwer kalkulierbaren Rahmenbedingungen sowie der Unwägbarkeiten wird ein Einzelhaushalt für 2017 aufgestellt
- Erhöhung des Zuschussbedarfs der Geschäftsbereiche gegenüber der MiFi aus dem Haushalt 2015/2016 um max. 25,6 Mio. EUR
 - Einsatz von Ersatzdeckungsmittel (Rücklagen) von max.13 Mio. EUR
 - Erhöhung des Zuschussbedarfes aus allgemeinen Finanzierungsmittel um max. 12,6 Mio. EUR
 - Maximaler Gesamtfehlbetrag von 13 Mio. EUR
- Haushaltskonsolidierung, ZP und Aufgabenkritik werden fortgeführt

Zuschussentwicklung 2017 der Geschäftsbereiche

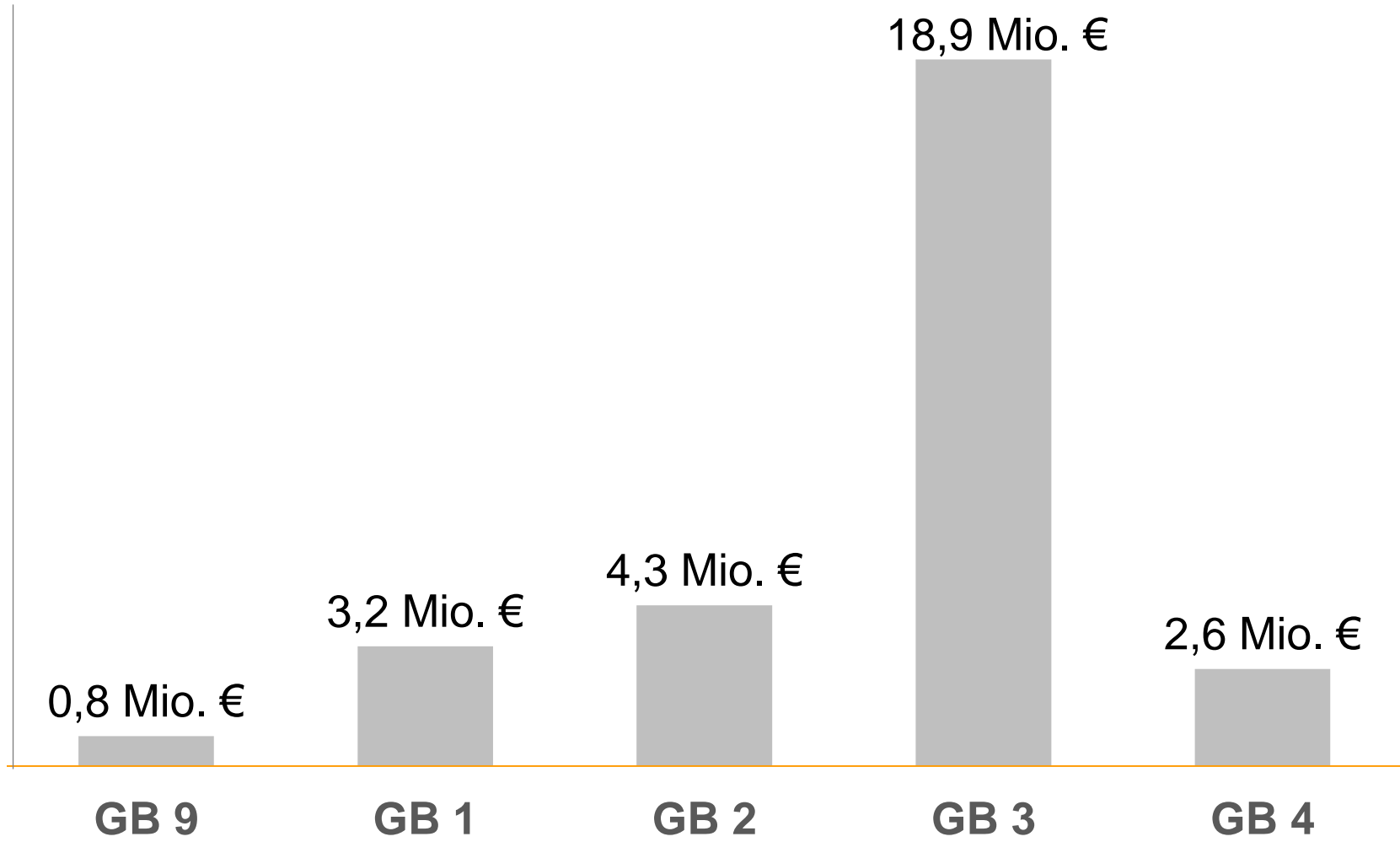


Geschäftsbereiche	HH-Plan 2015/16 Zuschuss MIFI 2017	Zuschuss Eckwert 2017	Zuschuss Planstufe (PS) 3 2017	Abweichung Zuschuss PS 3 / Eckwert	Abweichung Zuschuss PS 3 / MIFI
GB 9 Oberbürgermeister	-17.695.700	-18.549.600	-18.469.500	80.100	-773.800
GB 1 Zentrale Steuerung und Finanzen	-14.157.800	-15.157.800	-17.362.700	-2.204.900	-3.204.900
GB 2 Bildung, Kultur und Sport	-64.198.800	-68.344.900	-68.473.500	-128.600	-4.274.700
GB 3 Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung	-146.429.300	-160.729.300	-165.401.800	-4.672.500	-18.972.500
GB 4 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt	-47.177.300	-47.177.300	-49.743.600	-2.566.300	-2.566.300
Allgemeine Finanzierungsmittel	290.389.000	305.689.000	308.695.600	3.006.600	18.306.600
bisher keinem Budget zugeordnet Personalaufwendungen		-115.453.400	0	7.600.000	
LOGA/ Mieten und BK an KIS		-400.000	0	400.000	
Gesamt	730.100	-12.269.900	-10.755.500	1.514.400	-11.485.600

Verbesserung gegenüber dem
Eckwert



Erhöhung des Zuschussbudgets 2017 um 29,8 Mio.€



Die Erhöhung des Zuschussbudgets um **+29,8 Mio. €** verteilt sich FB-bezogen auf folgende Hauptthemen:

- FB 14 Steuerung und Innovation; u.a.:
 - Bürgerportal, Online-DL, ePayment, Open data
 - Digitalisierung



2,5
Mio
€

- FB 21 Bildung und Sport; u.a.:
 - Umsetzung von Maßnahmen aus SEP 14-20
 - +1,1 Mio.€ LSH Sanierung Schwimmhalle



2,3
Mio
€

- FB 24 Kultur und Museen; u.a.:
 - Schiffbauergasse, Gedenkstätte Lindenstraße
 - Kulturpflege



1,6
Mio
€

Die Erhöhung des Zuschussbudgets um **+29,8 Mio. €** verteilt sich FB-bezogen auf folgende Hauptthemen:

- FB 35 Kinder, Jugend und Familie; u.a.:
 - +3,5 Mio.€ HZE, +2,7 Mio.€ Kita,
 - +0,8 Mio.€ Jugendarbeit



8,4
Mio
€

- FB 38 Soziales und Gesundheit; u.a.:
 - +4,2 Mio.€ EGH und HzP
 - +4,4 Mio.€ Unterbringung, Asylbewerberleistungen, Integration von Geflüchteten



8,9
Mio
€

- FB 47 Grün und Verkehrsflächen; u.a.:
 - +1,6 Mio.€ Straßenunterhaltung
 - +0,1 Barrierefreiheit „Barcelona“



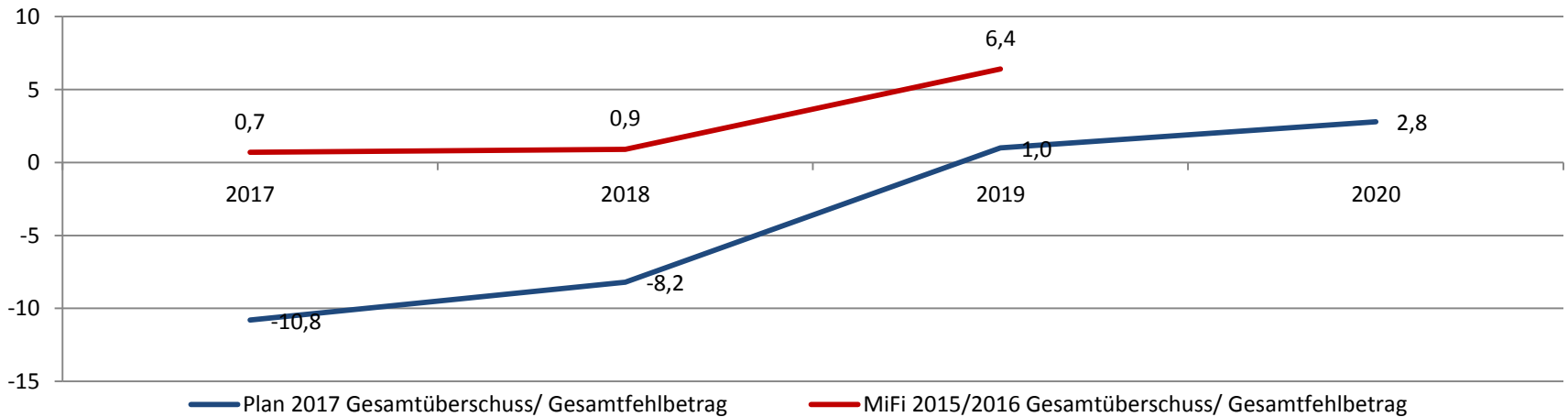
2,6
Mio
€

Gesamtüberblick: Haushaltsentwurf 2017 - 2020



	PE* 2017	PE 2018	PE 2019	PE 2020
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	656,6	678,3	688,7	697,3
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	670,6	690,0	691,9	699,7
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14,0	-11,7	-3,2	-2,5
Finanzergebnis	3,2	3,5	4,2	5,2
Ordentliches Jahresergebnis	-10,8	-8,2	1,0	2,8
Außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0
Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag	-10,8	-8,2	1,0	2,8

* Planentwurf



Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2017

Investitionshaushalt



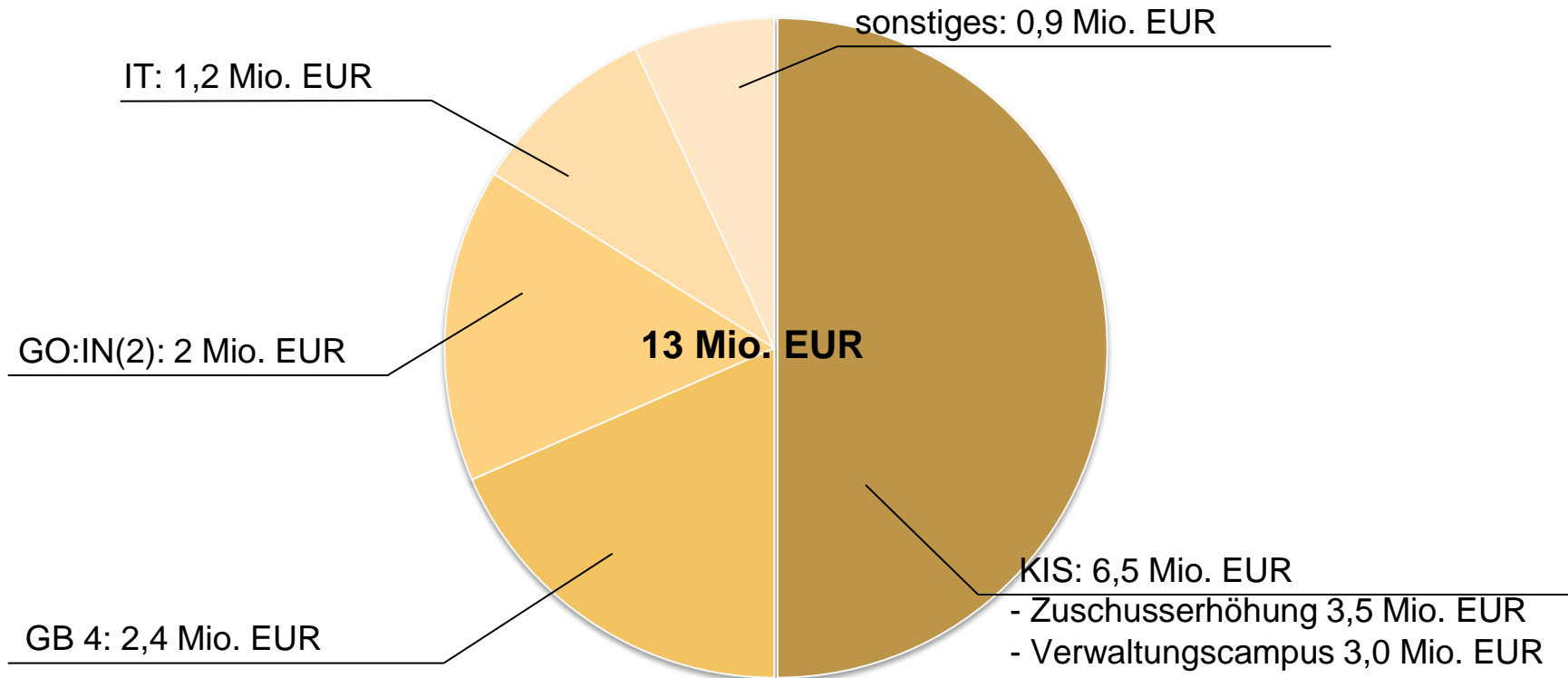
- **Beibehaltung des Investitionsprogramms 2017 – 2019** (rd. 101 Mio. EUR) aus der mittelfristigen Haushaltsplanung 2015/2016 **konnten wir ermöglichen**
 - Zusätzlich konnte erstmalig eine Erhöhung der städtischen investiven Eigenmittel in 2017 (**rd. 13 Mio. EUR**) durch **Überschüsse aus dem Finanzhaushalt** der laufenden Verwaltung erfolgen
 - 2020 sind weiterhin Investitionen (rd. 32 Mio. EUR) möglich, trotz Wegfall der investiven Schlüsselzuweisungen
 - Das gesamte Investitionsvolumen 2017 – 2020 beträgt rd. 150 Mio. EUR, wovon rd. 98 Mio. EUR Eigenmittel sind
- Wir sind auf dem Weg zum **Investieren aus eigener Kraft**

Unser gutes Ergebnis mit Blick auf den investitionsorientierten Haushalt



Landeshauptstadt
Potsdam

13 Mio. EUR zusätzlich für neue Investitionen in 2017



Investitionsplanung 2017 – 2020

Ausgewählte Maßnahmen

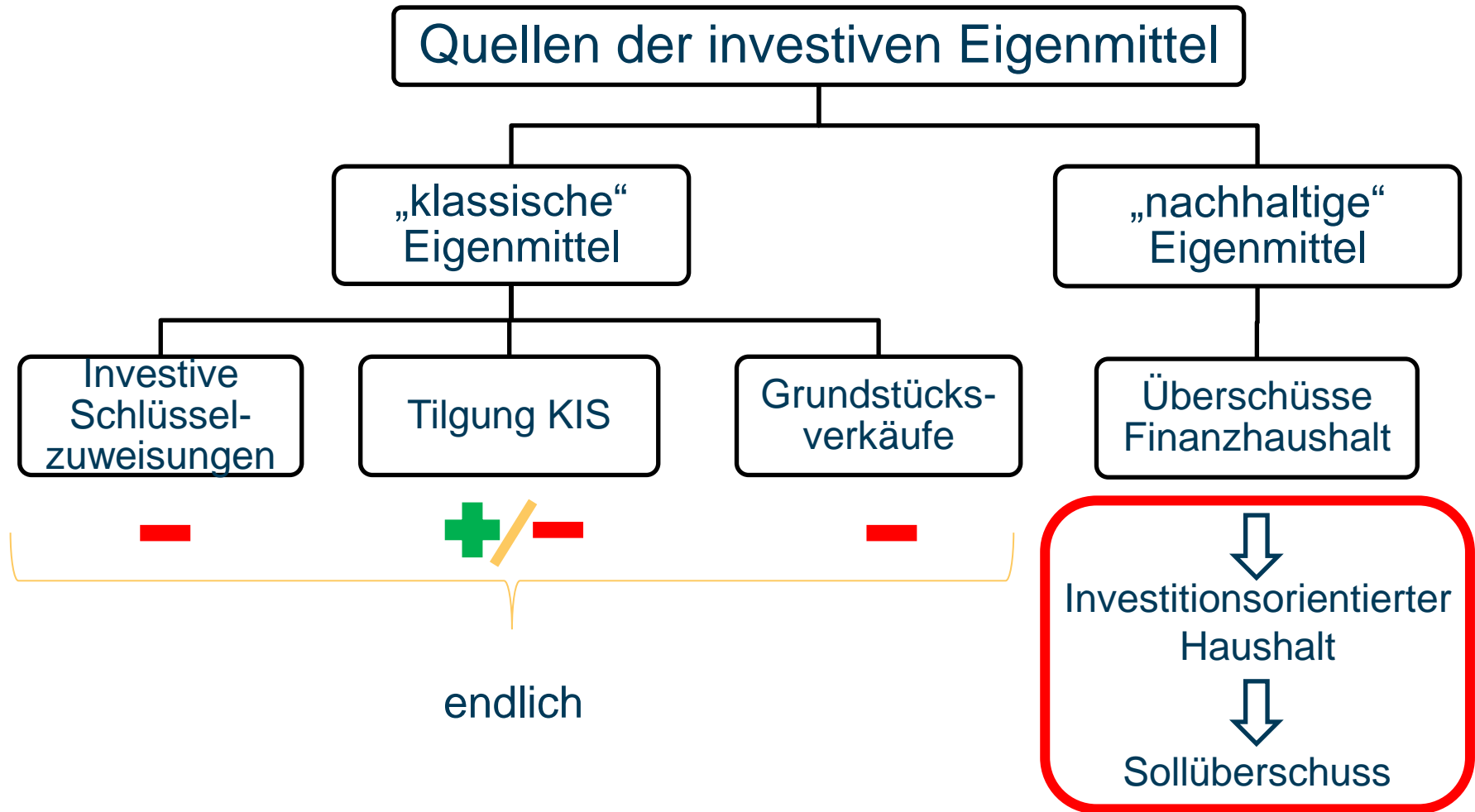


Von den rund 98 Mio. EUR, die auf die Geschäftsbereiche verteilt sind, entfallen auf die folgenden ausgewählten Maßnahmen im Planungszeitraum 2017 – 2020 rd. 89 Mio. EUR. Zusätzlich dargestellt sind die weiteren Finanzierungsquellen (KIS und Ergebnishaushalt).

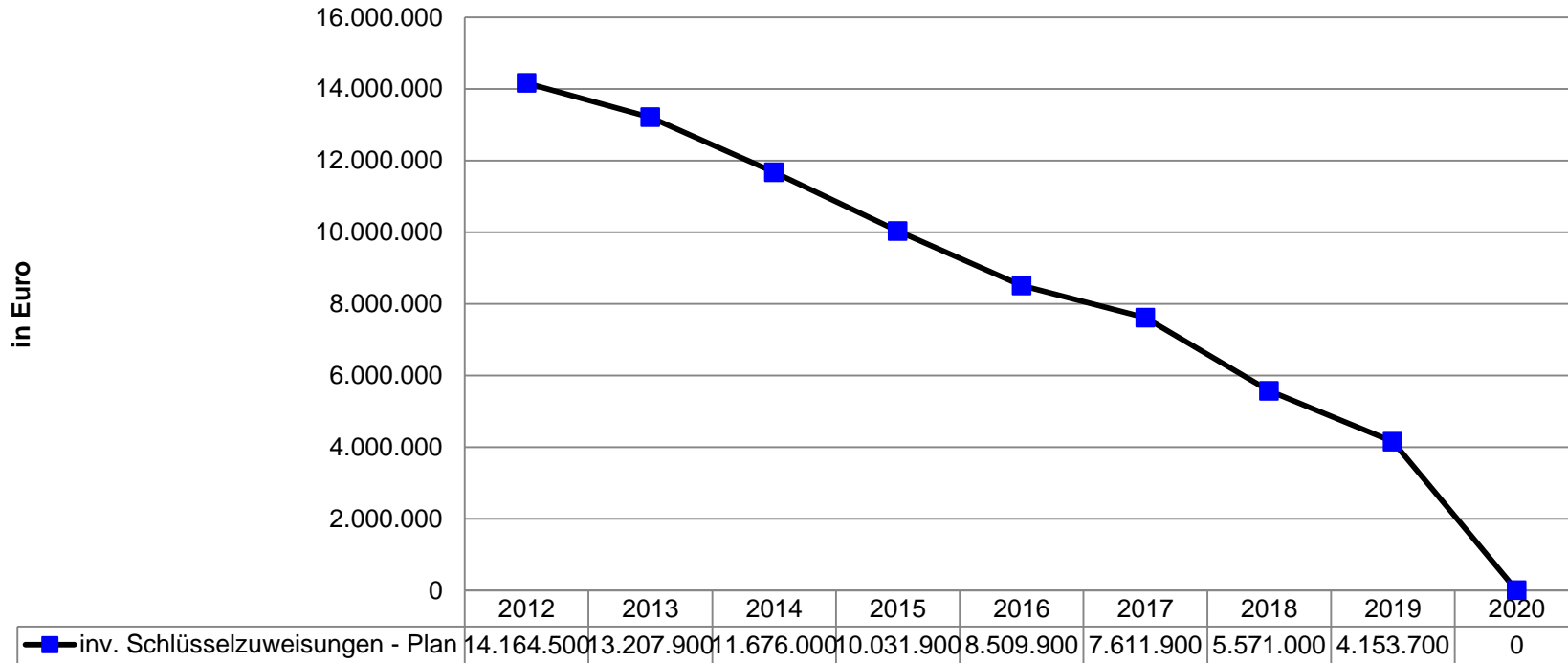
in Mio. EUR

	2017-2020 Gesamt	davon investive EM	davon investive FM	davon konsumtive Mittel	davon Mittel KIS
Schule	140,3	36,4	0,0	0,0	103,9
Kindertagesstätten	17,5	17,5	0,0	0,0	0,0
Straßen- und Brückenbau	34,7	8,1	6,9	19,7	0,0
THV	36,0	6,4	17,7	11,9	0,0
IT	15,6	6,1	0,0	9,5	0,0
Radverkehr	6,8	2,2	2,4	2,2	0,0
Uferwege	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0
Verwaltungscampus	17,5	8,1	5,9	0,0	3,5
GO:IN (2)	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	272,6	89,0	32,9	43,3	107,4

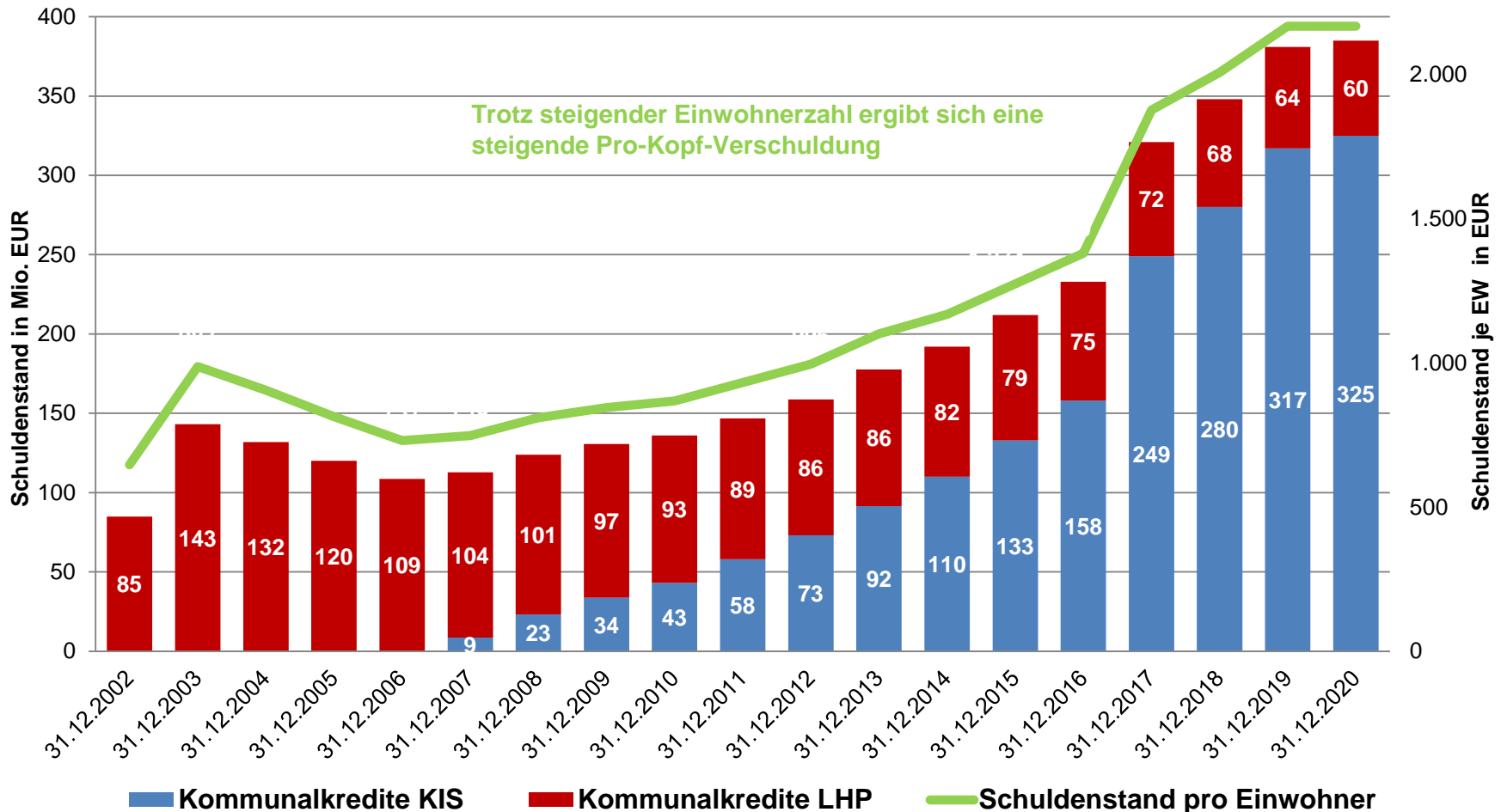
Ziel: Steigerung der investiven Eigenmittel!



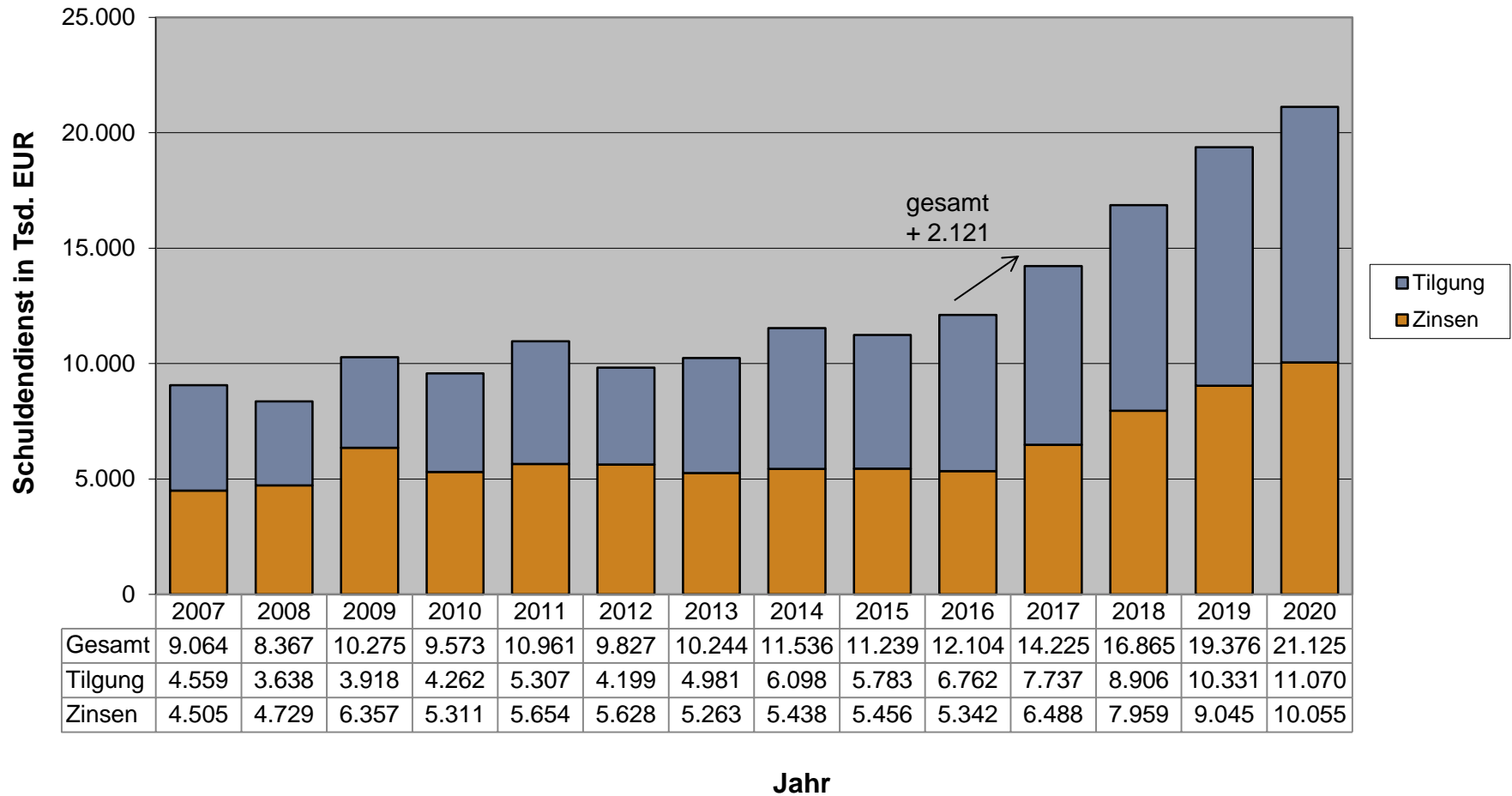
Entwicklung der investiven Schlüsselzuweisungen



Gesamtschuldenstand (in Mio. EUR) langfristige Schulden LHP und KIS



Entwicklung des Schuldendienstes LHP und KIS gesamt 2007 - 2020



Minimalziel: Zumindest das bestehende Investitionsvolumen ist zu halten!
(Achtung: Thema wachsende Stadt nicht vollumfänglich enthalten)

Annahmen:

- Durchschnittliche Investitionsauszahlungen 2007 – 2014 betragen 53,4 Mio. EUR (100%)
- Fördermittel durchschnittlich 28,0 Mio. EUR (53%) von 2007 – 2014
→ Annahme: in Zukunft konstante Fördermittel wie in Vergangenheit
- Deckung durch „klassische“ Eigenmittel wird immer schwieriger:
 - Investive Schlüsselzuweisungen laufen aus
 - Grundstücksverkäufe nur noch begrenzt möglich
 - Tilgungen KIS sind „durchlaufende Posten“

Erfordernis: „Nachhaltige„ Eigenmittel von mindestens 25 Mio. EUR (47%)
sind notwendig

Mindestens 25 Mio. EUR sind für das Aufrechterhalten des bestehenden Investitionsvolumens zur Verfügung zu stellen.



Darin sind noch nicht unsere Themen der wachsenden Stadt vollumfänglich enthalten !!!



Sollüberschuss 25 Mio. EUR + X

(Zielvorgabe für die Höhe eines Sollüberschusses)